

Flachmoorobjekt Nr. 3244: Strit

Schutz- und Pflegeplan (Gemeinden Illgau und Schwyz)

Masstab: 1:5'000

Zonen

- A-S** Naturschutzzone (Streue mit Schnitt nach Direktzahlungsverordnung, DZV)
Jährlich einmaliger Streuschnitt zwischen 1. September und 15. März; an jährlich wechselnden Stellen 10-20% der Streue stehen lassen; Schnittgut wegführen oder auf Tristen lagern; Dünge- und Weideverbot.
- A-L** Naturschutzzone (Streue/Extensivwiese mit speziellen Schnitttermin)
Jährlich einmaliger Streuschnitt zwischen 15. September und 15. März (KTN 2417.3); Freie Schnittnutzung ab 1. August (KTN 425.2) resp. ab 15. August (KTN 432); Mahd mit dem Balkenmäher, Schnittgut wegführen oder auf Tristen lagern; Beweidung auf KTN 2417.3 nur mit Rindern und Kühen zulässig; Dünge- und Weideverbot.
- A-E** Naturschutzzone (Flachmoor mit extensiver Wieslandnutzung)
Freie Schnittnutzung ab 15. Juli (KTN 420, 425.1, 425.2, 433, 434, 435, 436, 438) resp. ab 1. August (KTN 422, 425.0); an jährlich wechselnden Standorten 10-20% der Fläche stehen lassen (KTN 420, 425.1, 434, 435, 436, 438) resp. bis 1. September stehen lassen und alsdann mit dem Streuschnitt mähen (KTN 420); Schnitt mit dem Balkenmäher oder von Hand; Schnittgut wegführen oder auf Tristen lagern; Herbstweide auf KTN 420 ab 1. September (nach Streuschnitt) erlaubt; Dünge- und Weideverbot.
- A-W** Naturschutzzone (beweidetes Flachmoor)
Beweidung nur mit Rindern und Kühen zulässig; Düngeverbot.
- B** Naturschutzzone
Wenig intensive oder extensive Wieslandnutzung; freie Schnittnutzung; Dünge- und Weideverbot resp. auf KTN 432 Düngung ausschliesslich mit Mist.
- C** Umgebungszone
Intensive Wieslandnutzung erlaubt; freie Schnittnutzung.
- P** Pufferzone (Breite = 10 m)
Freie Schnittnutzung; Dünge- und Weideverbot.
- D** Waldschutzzone
Wald und Gehölz: Nutzung gemäss Hinweisblatt

- In allen Zonen gilt:
- Maschineller Grabenunterhalt ist meldepflichtig (siehe Hinweisblatt)
 - Das Errichten und Ändern von Bauten und Anlagen aller Art ist verboten.
 - Bodenveränderungen (wie Ablagerungen, Abgrabungen, Entwässerungsgräben, Drainagen oder Materialentnahmen) sind verboten.
 - Das Aufforsten oder Anlegen von Baumbeständen auf Moor- und Riedflächen ist verboten.
 - Das Ausbringen von Pflanzenbehandlungsmitteln und Klärschlamm ist nicht erlaubt.

